

Protokoll zur 8. LAG-Sitzung in der Förderperiode 2023-2029

Datum	19.02.2025	Ort	Parktreff im Mobilheimpark in Mittelhof (Mobilheimpark, 57537 Mittelhof)
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr	Sitzungsende	20:15 Uhr

Teilnahme

a) Anwesende LAG-Mitglieder:

Institution	Gruppe	Vertreten durch
VG Altenkirchen Flammersfeld	Öffentliche	Rolf Schmidt-Markoski
Vertretung Bürgermeister	Öffentliche	Dietmar Henrich
Vertretung Bürgermeister	Öffentliche	Helmut Stühn
Jugendamt/Gleichstellung	Öffentliche	Jennifer Weitershagen
Stadtrat AK	Öffentliche	Claudia Leibrock
Neumutig	WiSo	Tim Fröhling
Hatzfeld Wildenburg'sche Verwaltung	WiSo	Johannes Goll
Kulturwerk Wissen	WiSo	Dominik Weitershagen
Höfermilch	WiSo	Maria Höfer
Förderverein Regionales Wirtschaften/Unikum	Zivil	Cornelia Obenauer
Landfrauen frischer Wind e.V.	Zivil	Uta Räder

b) Es fehlen:

Institution	Gruppe	Vertreten durch
Kreisverwaltung Altenkirchen	Öffentliche	Jennifer Siebert
Deutscher Gewerkschaftsbund	WiSo	Axel Karger
Ev. Landjugend Akademie	Zivil	Tobias Schmidt
BUND	Zivil	Sonja Schütz
SV Neptun Wissen e. V.	Zivil	Robert Leonards

c) Außerdem anwesend (beratend u. Zuhörer):

Institution	Gruppe	Vertreten durch
Büro neuland+	Regionalmanagement	Niklas Mäder
Büro neuland+	Regionalmanagement	Ralf Seelbach
Büro neuland+	Regionalmanagement	Kerstin Kober
VGV Altenkirchen-Flammersfeld		Rebecca Seuser
DLR		Dr. Sarah Hatzig
		Matthias Weber

Gäste
Vorhabenträger „Padelcourt“, WSN e. V., Neitersen
Vorhabenträger „Resilienz“, Forum Bewusstsein und Transformation gUG, Birnbach
Vorhabenträger „Co-Working Space“, VG Hamm (Sieg)
Vorhabenträger „Dorfmitte“, Wortelkamp Stiftung
Vorhabenträger „Inklusiver Spiel- und Begegnungsplatz“, OG Wallmenroth

Tagesordnung

- TOP 1 – Vorstellung der eingereichten Bewerbungen im 3. LEADER-Förderaufruf durch die Projektträger
- TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und fristgerechten Einladung
- TOP 3 – Beschluss über personelle Änderungen in der Besetzung der LAG
- TOP 4 – Beschluss über das Protokoll der Sitzung am 11.09.2024
- TOP 5 – Beschluss über das Protokoll zum Umlaufverfahren vom 25.11.2024
- TOP 6a – Diskussion zur Bewertung der eingereichten Vorhaben (nicht öffentlich)
- TOP 6b – Auswahlbeschlüsse zu den eingereichten Projektsteckbriefen im 3. LEADER-Förderaufruf
- TOP 7 – Beschluss der Rankingliste des 3. LEADER Förderaufrufs
- TOP 8 – Beschluss über den Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2025/2026“
- TOP 9 – Beschluss über den Förderaufruf „GAK Regionalbudget 2025“
- TOP 10 – Vorstellung des Tätigkeitsberichts 2024 und der Jahresplanung 2025 durch das Regionalmanagement
- TOP 11 – Beschluss über die Vertretung der LAG im Bewertungsausschuss zum Kooperationsvorhaben „Zusammenhalt durch Partizipation“
- TOP 12 – Sonstiges

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Vor Beginn der eigentlichen Sitzung verständigen sich die anwesenden Mitglieder der LAG einstimmig darauf, die als TOP 5 geplante Vorstellung der eingereichten Projekte im 3. LEADER-Förderaufruf als ersten Punkt abzuhandeln, um längere Wartezeiten der anwesenden Projektträger zu vermeiden. Die folgenden TOPs verschieben sich daher jeweils entsprechend nach hinten.

TOP 1 – Vorstellung der eingereichten Bewerbungen im 3. LEADER-Förderaufruf durch die Projektträger

Die anwesenden Träger der zur Auswahl stehenden Vorhaben im 3. LEADER-Förderaufruf stellen sich der LAG mit einer Kurzpräsentation vor. Im Anschluss an die Vorstellung der einzelnen Projekte verabschiedet der Vorsitzende die Gäste und fährt in der ursprünglich geplanten Tagesordnung fort.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und fristgerechten Einladung

Sachverhalt:

Die Geschäftsordnung der LAG Westerwald-Sieg (vom 29.08.2023) führt zur Beschlussfähigkeit und fristgemäßen Einladung unter § 5 aus:

(2) Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend beziehungsweise ordnungsgemäß vertreten sind und keine der drei Gruppen (WiSo, Öffentliche, Zivile) mehr als 49% der Stimmen auf sich vereinigt. Die Beschlussfähigkeit wird aktenkundig zu Beginn der Sitzungen und im Bedarfsfall bei Veränderung der Anwesenheit zu jeder nachfolgenden Beschlussfassung festgestellt.

(3) Ist das jeweilige Gremium im Sinne von § 5 Abs. 2 nicht beschlussfähig, so fassen die anwesenden Mitglieder einen Beschluss unter Vorbehalt. Die Entscheidungen der nicht anwesenden Mitglieder werden nachträglich im Umlaufverfahren schriftlich (das heißt auch per Telefax oder per E-Mail) eingeholt.

(7) Die Einladung, vorläufige Tagesordnung, Sitzungsort und Beratungsunterlagen werden den Mitgliedern mindestens 14 volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin übermittelt. Bei Dringlichkeit kann die Einladungsfrist verkürzt werden.

Zur Sitzung wurde per Mail am 22.01.2025 eingeladen. Die Tagesordnung, die Mitteilung über den Sitzungsort und die Sitzungsunterlagen wurden vor der Sitzung an alle Mitglieder der LAG versandt.

Das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenkonflikten, sowie das Formblatt „Erklärung Interessenkonflikt“ mit dem zugehörigen Merkblatt wird an alle ausgeteilt und erläutert.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl Mitglieder LAG	16	100 %
Anzahl anwesende LAG Mitglieder	11	68,75%
davon Öffentliche	5	45,45%
davon WiSo	4	36,36%
davon Zivil	2	18,18%
Beschlussfähigkeit gegeben?	Ja / Nein	Ja

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg stellt die Beschlussfähigkeit fest und bestätigt die fristgerechte Einladung zur Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	11	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

TOP 3 - Beschluss über personelle Änderungen in der Besetzung der LAG

Sachverhalt:

Herr Matthias Weber ist als Vertreter der Interessengruppe „Wirtschaft & Soziales“ für die Institution „Hatzfeld-Wildenburg´sche Verwaltung“ Mitglied der LAG Westerwald-Sieg. Herr Weber geht nun in den Ruhestand, womit auch seine Mitgliedschaft als Vertretung der o. g. Institution in der LAG Westerwald-Sieg endet. Wir danken Matthias für sein langjähriges Engagement in der Lokalen Aktionsgruppe! Als Nachfolger wird Herr Johannes Goll, Angestellter der Hatzfeld-Wildenburg´sche Verwaltung, vorgeschlagen.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wählt Herrn Johannes Goll als neuen Vertreter der Hatzfeld-Wildenburg´schen Verwaltung als Mitglied der LAG-Westerwald-Sieg aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10	90%
Nein	0	0%
Enthaltung	1	10%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	11	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

TOP 4 - Beschluss über das Protokoll der Sitzung am 11.09.2024 in Daaden

Das Regionalmanagement stellt die Inhalte des Protokolls der 7. Sitzung der LAG Westerwald-Sieg am 11.09.2024 kurz vor.

Sachverhalt:

Das Protokoll zur Sitzung am 11.09.2024 wurde den Mitgliedern am 19.09.2024 per Mail vorgelegt. Zur Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls wird von den Mitgliedern ein Beschluss eingeholt.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beschließt das vorliegende Protokoll der 7. Sitzung am 11.09.2024 und dem sich anschließenden Umlaufverfahren und stimmt diesem damit zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9	81,82%
Nein	0	0%
Enthaltung	2	18,18%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder		
Davon bei diesem TOP befangen		

TOP 5 – Beschluss über das Protokoll zum Umlaufverfahren vom 25.11.2024

Das Regionalmanagement stellt die Inhalte des Protokolls des Umlaufbeschlusses vom 25.11.2024 kurz vor.

Sachverhalt:

Das Protokoll des Umlaufbeschlusses vom 25.11.2024 wurde den Mitgliedern am 02.12.2024 per Mail vorgelegt. Zur Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls wird von den Mitgliedern ein Beschluss eingeholt.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beschließt das vorliegende Protokoll des Umlaufverfahrens vom 25.11.2024 und stimmt diesem damit zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9	81,82%
Nein	0	0%
Enthaltung	2	18,18%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	11	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

TOP 6a – Diskussion zur Bewertung der eingereichten Vorhaben (nicht öffentlich)

Die LAG-Mitglieder diskutieren und bewerten die eingereichten Projektsteckbriefe.

TOP 6b - Auswahlbeschlüsse zu den eingereichten Projektsteckbriefen im 3. LEADER Förderaufruf

Sachverhalt:

Im 3.LEADER-Förderaufruf 2024 konnten bis zum 31.01.2025 Bewerbungen eingereicht werden. Insgesamt wurden 5 Projektsteckbriefe eingereicht. Im Förderaufruf stehen 50.000,00 € (Landesmittel) und 328.005,12 € (ELER-Mittel), mithin insgesamt 378.005,12 € zur Verfügung.

Für jedes eingereichte Vorhaben wurde nach dem Projektauswahlverfahren (Anlage 01) ein Bewertungsvorschlag vom Regionalmanagement und dem LAG-Vorsitz angefertigt. Die Projektunterlagen wurden der LAG vorab in einer Cloud zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage werden 5 Projekte zur Förderung vorgeschlagen. Die Auswahlbeschlüsse werden je Einzelprojekt gefasst.

Beschlüsse:

1. Padelcourt Anlage in Neitersen (WSN e.V., Neitersen)

19 Punkte, 80% Fördersatz

Sachverhalt:

Die Trendsportart Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash, die auf einem kleineren, von Wänden umgebenen Platz gespielt wird. Es ist im Vergleich zu Tennis deutlich leichter erlernbar und für alle Altersgruppen geeignet. Der Verein WSN e.V. möchte einen bestehenden Tennisplatz in einen Padelcourt umwandeln. Die Anlage soll nicht nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung stehen, sondern kann über ein digitales Buchungssystem von allen Interessierten gegen eine Nutzungsgebühr gebucht werden. Der Zugang zur Anlage und zu den Sanitäreinrichtungen erfolgt vollständig autonom. Die Anlage ist inklusiv gestaltet und kann auch von Menschen mit Rollstuhl genutzt werden. Aufgrund der hohen Investition kann der Verein das Vorhaben nur umsetzen, wenn die LAG durch ihre Bewertung einen Premiumfördersatz in Höhe von 80% gewährt.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg wählt das Projekt „Padelcourt Anlage in Neitersen“ mit einer Zuwendungssumme von 73.878,32€ im Rahmen des 3. LEADER-Förderauftrages als förderwürdig aus. Die Auswahl erfolgt aufgrund der Bewertung mit insgesamt 19 Punkten (Gemeinnützig, Premiumförderung 80%).

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder		
Davon bei diesem TOP befangen		

2. Förderung und Stärkung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen durch erfahrungsbezogenes Lernen und Arbeiten in einem naturnahen Umfeld, insbesondere im Ökosystem Wald (Forum Bewusstsein und Transformation gUG, Birnbach)

13 Punkte, 100% Fördersatz (30% Teilnehmerbeiträge)

Sachverhalt:

Das Vorhaben zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren durch Natur- und Wildniserlebnisse grundlegende persönlichkeitsbildende und ökologische Erfahrungen zu ermöglichen. Im Zeitraum von April 2025 bis April 2026 sind sechs 2- bis 3-tägige Erlebnistage auf dem 25 ha großen Gelände des Haus Dreiklang in Birnbach geplant. Die Teilnehmenden werden unter Anleitung eines Waldpädagogen durch praktische Aufgaben wie Pflanzarbeiten und Wegepflege aktiv in Umweltschutz eingebunden, während erlebnispädagogische Module wie Kunst im Wald, Schutzhüttenbau und Naturerkundungen ihre Selbstwahrnehmung, Teamfähigkeit und ihr Umweltbewusstsein stärken sollen. Ergänzend sollen sie durch das gemeinsame Kochen mit regionalen, biologischen Zutaten an gesunde Ernährung herangeführt werden. Ziel ist es, das ökologische Wissen, die

Selbstwirksamkeit und die soziale Kompetenz der Jugendlichen zu fördern und sie zu einem verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Umwelt zu motivieren. Langfristig soll das Projekt durch weitere Bildungsangebote für Jugendliche und Erwachsene ausgebaut werden. Eine Kooperation mit den Landesforsten Rheinland-Pfalz ist vorgesehen.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg wählt das Projekt „Förderung und Stärkung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen durch erfahrungsbezogenes Lernen und Arbeiten in einem naturnahen Umfeld, insbesondere im Ökosystem Wald“ unter der Voraussetzung, dass die teilnehmenden Kindern und Jugendlichen aus der Region Westerwald-Sieg kommen, mit einer Zuwendungssumme von 25.713,80€ im Rahmen des 3. LEADER-Förderaufwurfes als förderwürdig aus. Die Auswahl erfolgt aufgrund der Bewertung mit insgesamt 13 Punkten (Qualifizierungsmaßnahme, 100% Fördersatz bei 30% Teilnehmerbeiträgen).

Abstimmungsergebnis:

Ja	9	81,82%
Nein	0	0%
Enthaltung	2	18,18%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	11	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

3. Einrichtung eines Co-Working Space (Verbandsgemeinde Hamm (Sieg))

14 Punkte, 65% Fördersatz

Sachverhalt:

Die VG Hamm (Sieg) möchte in einem aktuellen Leerstand in der Ortsmitte von Hamm einen Co-Working-Space einrichten. Ziel ist es, ein modernes, flexibel nutzbares New-Work-Angebot für Freelancer, Start-ups, kleine Teams und Studierende zu schaffen und gleichzeitig für eine Belebung des Innenorts zu sorgen. In den zentral gelegenen, ehemals als Ladenlokal genutzten Räumlichkeiten sollen ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze mit schnellem Internet, Gemeinschaftsbereiche, eine Teeküche sowie eine Silentbox für ungestörtes Arbeiten angeboten werden. Die Buchung erfolgt flexibel über ein Online-Tool, das stunden-, tage- oder monatsweise Reservierungen ermöglicht. Das Projekt steht in engem Verbund mit dem Verein „zukunftsraiff“, der die entstehenden Infrastrukturen mit bespielen soll und zum Aufbau neuer Netzwerke beiträgt.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg wählt das Projekt „Einrichtung eines Co-Working Space“ mit einer Zuwendungssumme von 15.730,00€ im Rahmen des 3. LEADER-Förderaufwurfes als förderwürdig aus. Die Auswahl erfolgt aufgrund der Bewertung mit insgesamt 14 Punkten (Öffentlich, 65% Fördersatz).

Abstimmungsergebnis:

Ja	10	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	10	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	11	
Davon bei diesem TOP befangen	1	Henrich

4. Zukunft aus der (Dorf-) Mitte (Im Tal Stiftung Wortelkamp, Werkhausen)

14 Punkte, 50% Fördersatz

Sachverhalt:

Die Stiftung Wortelkamp ist Träger der Skulpturenlandschaft zwischen Hasselbach und Werkhausen und konnte in der Ortsmitte des Dorfes einen Hof erwerben, der künftig wesentlicher Bestandteil der Anlage werden soll. Die Entwicklung der Immobilie soll gemeinsam mit den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke und der Ortsgemeinde „gedacht“ werden. Als Ideen stehen Gästeapartments, New Work Angebote und Verkaufsautomaten für regionale Produkte im Raum. Die Potentialwerkstatt mit Teilnehmern aus Verwaltung, lokalen Akteuren, Unternehmern und den Eigentümern soll begleitet von einer Entwicklungsagentur, eine Zukunft für „Im Tal“ und die Mitte von Werkhausen entwickeln. Die Ergebnisse sollen der Anstoß für den folgenden Entwicklungsprozess sein und werden im Rahmen einer Ausstellung der Bevölkerung präsentiert.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg wählt das Projekt „Zukunft aus der (Dorf-) Mitte“ mit einer Zuwendungssumme von 6.448,98€ im Rahmen des 3. LEADER-Förderaufwurfes als förderwürdig aus. Die Auswahl erfolgt aufgrund der Bewertung mit insgesamt 14 Punkten (Gemeinnützig, 50% Fördersatz).

Abstimmungsergebnis:

Ja	10	90,9%
Nein	0	0%
Enthaltung	1	9,1%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	11	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

5. Inklusiver Spiel- und Begegnungsplatz Grube Rosa (Ortsgemeinde Wallmenroth)

13 Punkte, 65% Fördersatz

Sachverhalt:

Am Ortsrand von Wallmenroth liegt der Platz „Grube Rosa“, der aktuell mit einer Grillhütte und einem kleinen Schützenhaus ausgestattet ist und gerne von der Dorfgemeinschaft und privaten Gruppen für Feierlichkeiten und als Treffpunkt genutzt wird. Die Ortsgemeinde möchte den Platz zu einem inklusiven Spiel- und Begegnungsplatz aufwerten. Dazu soll an das bestehende Schützenhaus ein barrierefreier WC-Container angebaut werden, der gegen

Zahlung einer Nutzungsgebühr dauerhaft zugänglich ist. Zudem sollen inklusive Spielgeräte errichtet werden (Wasserlauf, Rollstuhl-Schaukel, barrierefreie Sandkiste) und durch eine entsprechende Tischgruppe ergänzt werden. Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verbessern und einen inklusiven Platz zu schaffen, der in Kombination aus Spielgeräten und sanitären Anlagen in der Region einzigartig ist.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg wählt das Projekt „Inklusiver Spiel- und Begegnungsplatz Grube Rosa“ mit einer Zuwendungssumme von 63.180,00 € im Rahmen des 3. LEADER-Förderaufufes als förderwürdig aus. Die Auswahl erfolgt aufgrund der Bewertung mit insgesamt 13 Punkten (Öffentlich, 30% Fördersatz).

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	0	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

TOP 7 – Beschluss der Rankingliste des 3. LEADER Förderaufufes

Anlage:

- Rankingliste des 3. LEADER-Förderaufufes 2024

Sachverhalt:

Die von den LAG-Mitgliedern vorgenommene Bepunktung der eingegangenen Projektsteckbriefe im Rahmen des 3. LEADER-Förderaufufes ergibt das Ranking im Drive-Ordner.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beschließt die vorliegende Rankingliste mit einer Gesamtfördersumme der ausgewählten Vorhaben von 184.951,10€ (163.742,88€ ELER-Mittel, 21.208,22€ Landesmittel).

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	11	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

TOP 8 – Beschluss über den Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2025/2026“

Sachverhalt:

Für das Jahr 2025/2026 werden durch das Land Rheinland-Pfalz wieder Fördermittel für ehrenamtliche Bürgerprojekte bereitgestellt, die seit Januar 2025 durch die LEADER-Regionen beantragt werden können. Das Regionalmanagement hat in Abstimmung mit dem Vorsitzenden am 17.01.2025 Fördermittel für ehrenamtliche Bürgerprojekte in Höhe von 30.000 € beantragt. Zur Durchführung der Förderung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte ist folgender Beschluss über den Aufruf der Mittel durch die LAG zu fassen.

Beschluss:

Die LAG stimmt der Beantragung der Zuwendung in Höhe von 30.000 € für die Förderung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte 2025/2026 zu. Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung beschließt die LAG den öffentlichen Aufruf der Mittel. Der Aufruf beginnt am 24.02.2025 und läuft bis zum 24.03.2025 (Einreichfrist). Ein Termin für die Auswahl Sitzung ist für den 08.04.2025 vorgesehen. Zur Bewertung der eingegangenen Anträge werden die in der Sitzung vom 11.12.2023 beschlossenen Auswahlkriterien zugrunde gelegt. Im Rahmen der Durchführung der Förderung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte 2025/2026 wird die max. Fördersumme pro Einzelvorhaben auf 2.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder		
Davon bei diesem TOP befangen		

TOP 9 – Beschluss über den Förderaufruf „GAK-Regionalbudget 2025“

Sachverhalt:

Im Jahr 2025 können erneut Fördermittel für die Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung der Maßnahme „GAK-Regionalbudget“ beantragt werden. Das Land Rheinland-Pfalz wird jeder LAG maximal 70.000€ an GAK-Mitteln für die Regionalbudgets bereitstellen. Im Bewilligungsfall ist die LAG Empfänger der Zuwendung und leitet diese an Letztempfänger (Vorhabenträger) weiter. Die LAG kann mit diesen Fördermitteln Kleinstprojekte mit Nettogesamtkosten von bis zu 20.000 € fördern.

Von den Gesamtkosten des Regionalbudgets werden 90% als Zuwendung aus GAK-Mitteln gewährt. Die verbleibenden 10% sind von der LAG aus regionalen Eigenmitteln zu tragen, also vom Landkreis oder den Verbandsgemeinden.

Aufgrund der angespannten Lage im Kreishaushalt kann dieser den Eigenanteil von 10% für dieses Jahr nicht mehr für die LAG bereitstellen. Um das Regionalbudget dennoch weiterhin anbieten zu können, wurde den Verbandsgemeinden vorgeschlagen, für die jeweiligen Projekte den erforderlichen Eigenanteil zu übernehmen, die in ihrem Verwaltungsgebiet tatsächlich gefördert werden. Die Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld, Daaden-Herdorf, Kirchen, Betzdorf-Gebhardshain und Hamm (Sieg) haben ihre Bereitschaft erklärt, die regionale Kofinanzierung für entsprechend ausgewählte Projekte aus ihrem Verwaltungsgebiet zu übernehmen. Da die VG Wissen dies nicht tun wird, können im Förderaufruf keine Projekte aus dem Verwaltungsgebiet eingereicht werden. Zu fördernde Vorhaben müssen im Jahr der Bewilligung umgesetzt und mit der LAG abgerechnet werden (spätestens zum 31.10. eines Jahres). Mit Schreiben des MWVLW vom 19.02.2025 dürfen von den LAGn ab sofort Förderaufrufe gestartet werden, sofern diese auf ein Budget von 70.000€ begrenzt und mit einem Haushaltsvorbehalt versehen werden. Eine Bewilligung der Mittel kann jedoch erst nach Abschluss des Bundeshaushaltes und der damit verbundenen Zuweisung der GAK-Mittel durch den Bund erfolgen.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beauftragt das Regionalmanagement, einen Antrag auf Fördermittel im Rahmen des „GAK-Regionalbudget“ zu stellen. Die Mittel werden in Höhe von 70.000€ zum 24.02.2025 unter Haushaltsvorbehalt aufgerufen. Die Einreichfrist ist der 24.03.2025. Zur Bewertung der Anträge werden die Bewertungskriterien für Regionalbudgetprojekte, die in der Sitzung vom 05.02.2024 beschlossen wurden, einschließlich der Fördersätze, angewendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	0	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

TOP 10 – Beschluss über die Vertretung der LAG im Bewertungsausschuss zum Kooperationsvorhaben „Zusammenhalt durch Partizipation“

Sachverhalt:

Zur Umsetzung des Kooperationsvorhabens „Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen von RLP“ wird ein Bewertungsausschuss gegründet, der über die Auswahl der förderwürdigen Einzelprojekte aus den LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz entscheidet. Es ist geplant, dass jede LAG mit einer Stimmberechtigung in diesem Gremium vertreten ist.

Die Vertretung der LAG kann durch ein Mitglied erfolgen oder an das Regionalmanagement übertragen werden. Gibt es aus dem Kreis der Mitglieder Interessierte?

Beschluss:

Die LAG beschließt die Vertretung der LAG im Bewertungsausschuss zum Kooperationsvorhaben „Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen von RLP“ durch Jennifer Siebert. Im Falle einer Verhinderung übernimmt das Regionalmanagement in Person von Ralf Seelbach die Stimmberechtigung.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	0	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

TOP 11 - Vorstellung des Tätigkeitsberichts 2024 und der Jahresplanung 2025 durch das Regionalmanagement

Das Regionalmanagement stellt die Inhalte des Tätigkeitsberichts 2024 und der Jahresplanung 2025 kurz vor.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Zuwendungsbescheids zur Förderung der Kosten des Regionalmanagements und der Sensibilisierung wird von der LAG jährlich ein Tätigkeitsbericht und eine Selbstevaluation gefordert. Das Regionalmanagement hat den Bericht erstellt und am 06.01.2025 den LAG-Mitgliedern per E-Mail zugestellt.

Für das Jahr 2025 werden zur Sensibilisierung anstelle eines großen Regionalforums zwei Einzelveranstaltungen im Frühjahr und Herbst geplant. Die Veranstaltung im Frühjahr soll sich mit dem Thema „Regionale nachhaltige Wertschöpfung“ am Beispiel Streuobst beschäftigen. Angedacht ist eine halbtägige Exkursion (Ende April) rund um Altenkirchen, die in Zusammenarbeit mit der Kelterei Junge und dem Regionalladen UNIKUM geplant wird. Die Veranstaltung im Herbst könnte einen thematischen Schwerpunkt auf „Storytelling“ im Kulturbereich legen.

Beschluss:

Die LAG beschließt den vorliegenden Tätigkeitsbericht und stimmt der vorliegenden Jahresplanung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	100%
Nein	0	0%
Enthaltung	0	0%
Anzahl abgegebener Stimmen	11	100%
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	0	
Davon bei diesem TOP befangen	0	

TOP 12 - Sonstiges

Gastgeber Matthias Weber berichtete über das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Backes im Mobilheimpark“ und stellte das Konzept des Mobilheim-Parkes vor.

Unterschriften

Altenkirchen, 25.02.2025

Rolf Schmidt-Markoski, Vorsitzender LAG

Protokoll

Altenkirchen, 25.02.2025

Niklas Mäder, Regionalmanagement

Anlagen zum Protokoll

1. Rankingliste des 3. LEADER-Förderaufufes 2024	2. Nachweis Einladung zur Sitzung (E-Mail) mit Anlagen.
3. Unterschriftenliste Teilnehmende und Kenntnis Merkblatt zur Vermeidung von Interessenkonflikten	

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale Aktionsgruppe Westerwald-Sieg

Förderaufruf vom 01.11.2024

Sitzung des LAG-Entscheidungsremiums am 19.02.2025

Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)	Gesamte Fördermittel	378.005,12
	dav. EU-Mittel	328.005,12
	dav. Landesmittel	50.000,00
	dav. Projektunabhängige kom. Mittel	0

Maximal zu erreichende Punktzahl: 36 Mindestpunktzahl: 12

Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Träger/in des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
1	Padelcourt in Neitersen	Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V.	109.894,00	92.347,90	19	80%	73.878,32	59.102,66	14.775,66		73.878,32
2	Einrichtung eines Co-Working Space	Verbandsgemeinde Hamm (Sieg)	24.200,00	24.200,00	14	65%	15.730,00	15.730,00			89.608,32
2	Zukunft aus der (Dorf-)Mitte	Im Tal Stiftung Wortelkamp	12.897,95	12.897,95	14	50%	6.448,98	5.159,18	1.289,80		96.057,30
3	Inklusiver Spiel- und Begegnungsplatz Grube Rosa	Ortsgemeinde Wallmenroth	97.200,00	97.200,00	13	65%	63.180,00	63.180,00			159.237,30
3	Resilienz-Bildung für Kinder und Jugendliche	Forum Bewusstsein und Transformation gUG	36.734,00	25.713,80	13	100%	25.713,80	20.571,04	5.142,76		184.951,10

Mittelhof, 19.02.2025

Ort, Datum

Unterschrift LAG-Vorsitzende(r) bzw. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)



Lokale Aktionsgruppe Westerwald-Sieg

c/o Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen

Per E-Mail:

An die Mitglieder der LAG-Westerwald-Sieg

Regionalmanagement

Niklas Mäder / Ralf Seelbach

c/o neuland+ GmbH & Co. KG

Tel.: 02681 812182, Mail: westerwald-sieg@neulandplus.de

LAG-Vorsitzender

Rolf Schmidt-Markoski

Tel.: 02687 929507, Mail: schmidt-markoski@t-online.de

Datum: 22.01.2025

Einladung zur 8. Sitzung der LAG-Westerwald-Sieg am 19.02.2025 um 17:30 Uhr im Mobilheimpark in Mittelhof

Liebe LAG-Mitglieder,

hiermit laden wir euch herzlich zur 8. Sitzung der LAG Westerwald-Sieg am Mittwoch, den 19.02.2025 um 17:30 in den Parktreff im Mobilheimpark in Mittelhof (Mobilheimpark, 57537 Mittelhof) ein.

Die ausführliche Sitzungsvorlage und die Unterlagen zu den eingereichten Vorhaben werden euch wie gewohnt zeitnah per Mail zur Verfügung gestellt.

Für die Verpflegung sorgt das Team des Park-Treffs mit Pizza aus dem geförderten neuen Backes (Ehrenamtliches Bürgerprojekt 2024).

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und fristgerechten Einladung

TOP 2 – Beschluss über das Protokoll der Sitzung am 11.09.2024

TOP 3 – Beschluss über das Protokoll zum Umlaufverfahren vom 25.11.2024

TOP 4 – Vorstellung der eingereichten Bewerbungen im 3. LEADER-Förderaufruf durch die Projektträger

TOP 5a – Diskussion zur Bewertung der eingereichten Vorhaben (nicht öffentlich)

TOP 5b – Auswahlbeschlüsse zu den eingereichten Projektsteckbriefen im 3. LEADER-Förderaufruf



- TOP 6 – Beschluss der Rankingliste des 3. LEADER Förderaufrufs
- TOP 7 – Beschluss über den Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2025/2026“
- TOP 8 – Beschluss über den Förderaufruf „GAK Regionalbudget 2025“
- TOP 9 – Beschluss über personelle Änderungen in der Besetzung der LAG
- TOP 10 – Vorstellung des Tätigkeitsberichts 2024 und der Jahresplanung 2025 durch das Regionalmanagement
- TOP 11 – Sonstiges

Wir bitten euch bis spätestens zum 03.02.2025 um eine Teilnahmebestätigung per Mail an westerwald-sieg@neulandplus.de.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch am 19. Februar.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Schmidt-Markoski (LAG-Vorsitzender)

Niklas Mäder (Regionalmanager)



Institution	Vertreter*in	Bestätigung Teilnahme 19.02.2025	Merkblatt zur Erklärung zu Interessenkonflikten zur Kenntnis genommen und ausgefüllt
VG Altenkirchen-Flammersfeld	Rolf Schmidt-Markoski		
Regionalentwicklung Landkreis Altenkirchen	Jennifer Siebert		
Vertreter Bürgermeister	Dietmar Henrich		
Vertreter Bürgermeister	Helmut Stühn		
Jugendamt/ Gleichstellung	Jenny Weitershagen		
Stadtrat Altenkirchen	Claudia Leibrock		
Ev. Landjugend Akademie	Tobias Schmidt		
Landfrauen frischer Wind e.V.	Uta Räder		
BUND	Sonja Schütz		
Kulturwerk Wissen	Dominik Weitershagen		
Höfermilch	Maria Höfer		
DGB Kreisverband Altenkirchen	Axel Karger		
Förderverein Regionales Wirtschaften/Unikum	Cornelia Obenauer		
neumutig – Büro für Design & Kommunikation	Tim Fröhling		
Hatzfeldt Wildenburg'sche Verwaltung	Matthias Weber		
Hatzfeldt Wildenburg'sche Verwaltung (neuer Vertreter)	Johannes Goll		



SV Neptun Wissen	Robert Leonards		
------------------	-----------------	---	---